

1.1 Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Rechtsvorschriften begleiten uns sowohl im Privaten als im Geschäftlichen. Sie sind Richtschnur unseres Handelns, sind uns bewusst und oft verinnerlicht. Die Kenntnis der Vorschriften des Arbeitsstättenrechts soll denen, die sie anwenden müssen, nicht lästige Pflicht sein. Auch wenn der Gesetzgeber zunächst seiner verfassungsgemäßen Pflicht nachkommt, jeder und jedem das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit zu gewährleisten, sollen die Vorschriften doch nicht oktroyiert, sondern sinnvoll sein. Das Arbeitsstättenrecht steht stark im öffentlichen Fokus. Das liegt u. a. daran, dass es im Gegensatz zu Spezialrechten wie Gefahrstoffrecht, Sprengstoffrecht oder Strahlenschutzrecht von nahezu allen Betrieben anzuwenden ist. Jeder möchte verständlicherweise mitreden. Über die Beteiligung der Sozialpartner im Gesetzgebungsprozess und bei der Regelsetzung kommt der Gesetzgeber diesen Anliegen nach.

Im Arbeitsstättenrecht sind die Mindeststandards verankert, die eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter hinsichtlich eines menschengerecht gestalteten Arbeitsplatzes in einer sicheren und gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung erwarten kann. Auch wenn vereinzelt manche Anforderungen als nicht notwendig erachtet werden, haben sie doch auch immer den Hintergrund, dass gut gestaltete Arbeit die Arbeit im Ergebnis auch produktiver machen soll.

Das Autorenteam ist deshalb mit der Maxime angetreten, die in der Arbeitsstättenverordnung und die in den sie konkretisierenden Arbeitsstättenregeln enthaltenen Anforderungen noch einmal verständlicher und vor allem praxis- und anwenderfreundlich aufzubereiten und zu erläutern. Beispiele sollen die manchmal etwas zu technischen oder zu juristischen Formulierungen der Regeltexte plastisch, handhabbar und vor allem betrieblich umsetzbar machen. Das Autorenteam setzt sich zusammen aus erfahrenen Arbeitsschutzfachleuten mit besonderem Bezug zum Arbeitsstättenrecht. Sie bringen Fachkenntnisse mit, die es erlauben, Berührungen mit angrenzenden oder über-

schneidenden Arbeitsschutzvorschriften oder anderen mitgeltenden Rechtsgebieten wie dem Baurecht integriert darzustellen.

Das vorliegende Werk stellt den aktuellen Stand des Arbeitsstättenrechts dar und wird ständig aktualisiert. Denn das Arbeitsstättenrecht lebt. Arbeitsstättenregeln werden angepasst, wenn gesetzliche Änderungen oder ein geänderter Stand der Technik dies erfordern. Aber auch Anregungen aus der betrieblichen Praxis, aus Forschung und Lehre und schließlich aus dem Aufsichtshandeln der Länder und der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen werden aufgegriffen und verarbeitet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Anwendung!

FORUM VERLAG HERKERT GMBH